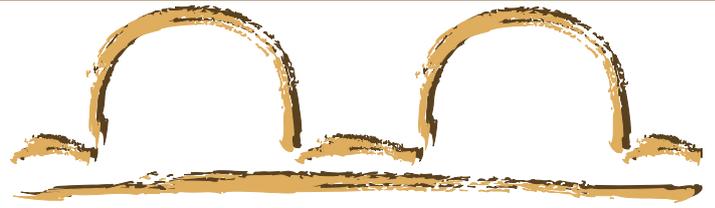


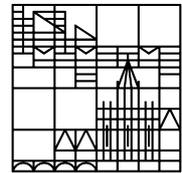
Jahresbericht 2013/14



NISIBIN

*Aramäische Studien*

Universität  
Konstanz



| Vorge stellt in Berlin  
am 21. März 2015

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>A. Forschungsstelle für Aramäische Studien.....</b>	<b>2</b>
1. Errichtung der Forschungsstelle .....	2
2. Aktuelle Besetzung und Studien.....	2
2.1. Wissenschaftlicher Mitarbeiter.....	2
2.3. Zwei Stipendiaten .....	2
2.4. Assoziierte Wissenschaftler .....	2
2.5. Wissenschaftliche Hilfskraft.....	3
3. Ausblick und Ausschreibungen.....	3
3.1. Fortsetzung aktueller Besetzungen .....	3
3.2. Ausschreibung für wissenschaft-lichen Mitarbeiter und ein Stipendium.....	3
3.3. Ausschreibung Voluntär Öffentlich-keitsarbeit.....	3
<b>B. Veranstaltungen .....</b>	<b>3</b>
1. Irak & Syrien Tagung.....	3
2. KrASse NISIBIN Lesetour: Die „Schachnovelle“ auf Aramäisch.....	4
3. Sayfo Woche.....	4
<b>C. Veröffentlichungen.....</b>	<b>4</b>
1. Übersetzung der Schachnovelle von Stefan Zweig in 2014.....	4
2. Ausblick auf anstehende Veröffentlichungen.....	5
2.1. Aufsatz.....	5
2.2. Monographie.....	5
2.3. Mehrere Sammelbänder .....	5
2.4. Übersetzung „Der Prophet“ von Khalil Gibran.....	5
2.5. Übersetzung durch Eliyo Aydin: „Der geizige Reiche“ .....	5
<b>D. Fund- and Fundraising .....</b>	<b>5</b>
1. Kampagne Mitglied wirbt Mitglied.....	5
<b>E. Kassenbericht des Fördervereins .....</b>	<b>6</b>

---

## A. Forschungsstelle für Aramäische Studien

### 1. Errichtung der Forschungsstelle

Die Forschungsstelle für Aramäische Studien wurde am 15. April 2013 im Fachbereich Geschichte und Soziologie unter der Leitung von Prof. Dorothea Weltecke errichtet, um sich mit allen Aspekten des gesellschaftlichen Lebens der Aramäer, sowohl in ihrem Ursprungsgebiet als auch in der Diaspora, zu beschäftigen. Dies sind insbesondere Sprache, Literatur, Kunst, Geschichte, Soziologie und Migration unter besonderer Berücksichtigung der jüngeren Diasporaerfahrung.

Finanziell und Strukturell wird die Forschungsstelle von der Stiftung für Aramäische Studien getragen und in der Organisation und Durchführungen von Tätigkeiten vom Förderverein unterstützt.

### 2. Aktuelle Besetzung und Studien

#### 2.1. Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Seit Dezember 2013 widmet sich der wissenschaftliche Mitarbeiter an der Forschungsstelle Dipl.-Theol. Ralph Barczok, M.A., seinem Promotionsprojekt *„Syrische Hagiographie als Quelle für die Geschichte des syrischen Christentums im Mittelalter“*. Ziel seines Forschungsvorhabens ist es, die syrische hagiographische Literatur als Quelle für die Geschichte der syrischen Christenheit im Mittelalter zu erschließen. Dafür sollen zunächst die Ergebnisse der Erforschung der lateinischen und byzantinischen Hagiographie zusammengetragen werden und im Anschluss auf die Verhältnisse der syrischen Hagiographie übertragen und angepasst werden.

#### 2.2. Wissenschaftlicher Koordinator / Lehrbeauftragter

Diese Tätigkeit sieht die Koordination der Arbeit in der Forschungsstelle sowohl intern als auch extern in Form von Netzwerkarbeit vor. Die Aufgabe erfüllt Zeki Bilgic, der gleichzeitig als Lehrbeauftrag-

ter der Universität klassisch-aramäische Sprachkurse anbietet.

#### 2.3. Zwei Stipendiaten

Mit einem Stipendium über ein Semester an der Forschungsstelle sowie durch generierte Drittmittel verfasste der Dr. Bas Lafleur seine Postdoc Arbeit mit dem Titel *„Reflections of Identity, Interaction, and Integration? Syriac Orthodox Art and Architecture in Upper Mesopotamia (AD 640-1300)“*. Das interdisziplinäre Projekt wurde entwickelt, um unser Verständnis für die gesellschaftliche und kulturelle Geschichte des östlichen Christentums zu erweitern. Es ist die erste Studie, die sich diesem Thema anhand der materiellen Kultur der syrisch-orthodoxen Christen unter muslimischer Herrschaft in Obermesopotamien in der Zeit 640-1300 AD nähert.

Der Stipendiat Dipl.-Chem. Georges Toro ist derzeit beschäftigt sich mit der Übersetzung und Kommentierung des Buches *„Der Höhepunkt der Verfolgung der Christen im Osmanischen Reich“* des syrisch-katholischen Gelehrten und Augenzeugen Ishaq Armaleh aus dem Arabischen in das Deutsche. Außerdem soll die Übersetzung mit einer wissenschaftlichen Einführung versehen werden. Dieses Buch ist ein wichtiges historisches Zeugnis des Genozids an den Christen im Osmanischen Reich zwischen den Jahren 1914 und 1919, welches sich im Bewusstsein der Aramäer als Sayfo „Schwert“ eingepägt hat.

#### 2.4. Assoziierte Wissenschaftler

Als assoziierte Wissenschaftler sind ferner Dr. Eleanor Coghill, Arie Gutman sowie Zhu Li im Fachbereich Geschichte und Soziologie tätig, die sich ebenfalls mit aramäischen Themen wissenschaftlich auseinandersetzen.

---

## 2.5. Wissenschaftliche Hilfskraft

Als wissenschaftliche Hilfskraft ist die Studentin der Geschichtswissenschaft Marie-Claire Schneider angestellt in der Forschungsstelle. Sie führt Tätigkeiten wie Textkorrekturen und Recherchen für die Veröffentlichungen.

## 3. Ausblick und Ausschreibungen

### 3.1. Fortsetzung aktueller Besetzungen

Der bereits anwesende wissenschaftliche Mitarbeiter Ralph Barczok, der wissenschaftlichen Koordinator Zeki Bilgic, die wissenschaftliche Hilfskraft Marie-Claire Schneider sowie die assoziierten Wissenschaftler werden ihre Arbeiten fortführen. Lediglich das Stipendium der beiden Stipendiaten läuft aus.

### 3.2. Ausschreibung für wissenschaftlichen Mitarbeiter und ein Stipendium

An der Forschungsstelle ist zum 1.6.2015 die *Halbtagsstelle einer/eines Akademischen Mitarbeiterin/Akademischen Mitarbeiters* (Entgeltgruppe 13 TV-L) zunächst befristet für zwei Jahre zu besetzen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber betreibt eigene Forschung zur Qualifikation (Promotion) im Bereich der aramäischen Studien und führt Organisationsarbeit für die Forschungsstelle durch. Die Ausschreibung bevorzugt eine Dissertation über den *Sayfo*. Erwünscht ist aber auch eine Doktorarbeit über Themen der neueren und neuen Geschichte, sowie soziologische Forschung über Migration und Integration.

Ferner ist ein Stipendium ausgeschrieben. Bewerber können selbst ein Thema aus allen Fachbereichen wählen und sich damit bewerben.

### 3.3. Ausschreibung Voluntär Öffentlichkeitsarbeit

In 2014 wurde eine Ausschreibung der NISIBIN gemeinsam mit der Uni Konstanz

für eine/n Voluntär/in PR/Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht. Die Aufgaben umfassten im Wesentlichen öffentlichkeitswirksame Begleitung unserer Projekte sowie das Mitwirken bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der NISIBIN.

Bisher konnte die Position nicht besetzt werden, so dass weiterhin eine Vakanz besteht.

## B. Veranstaltungen

### 1. Irak & Syrien Tagung

Die Forschungsstelle für aramäische Studien im Fachbereich Geschichte und Soziologie der Universität Konstanz hat vom 21.-23.11.2014 zu einem wissenschaftlichen und öffentlichen Hearing über die Lage der aramäischsprachigen Minderheit in Syrien und im Irak nach Konstanz eingeladen. Dabei erschien es uns maßgeblich, dass die Betroffenen selbst zu Wort kommen. Mit ihnen haben wir über die Situation der Christen in diesen Tagen und über ihre Perspektiven für die Zukunft gesprochen. Diese Fragen tangieren die deutsche Außenpolitik, aber auch unsere Gesellschaft direkt. Deshalb ist uns eine breite öffentliche Beteiligung von syrischen und deutschen Christen, von Flüchtlingen und Ansässigen, von Betroffenen des Bürgerkriegs in Syrien und der Eroberungen von IS, gleich welcher Religion sie angehören, besonders wichtig gewesen.

Nach der dreitägigen Tagung in Konstanz wurde das Hearing bis zum 26. November 2014 in Berlin fortgeführt. Dieser Teil des Hearings bestand aus zahlreichen Gesprächen mit verschiedenen Politikern und Vertretern der Bundesregierung, darunter dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dr. Gerd Müller und dem Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier.

Zu diesem Anlass beauftragte die NISIBIN Filmond mit dem Dreh eines Dokumentarfilms, der unter <http://www.nisibin.de/>

---

[institut/irak-syrien-tagung/ dokumentar-film/](#) zu finden ist.

Das Konstanzer Uni-Magazin „Uni’Kon“ widmete Januar 2015 den Titel-Bericht der Forschungsstelle für Aramäische Studien und berichtete über die Forschungsstelle und über die durch sie organisierte Irak & Syrien Tagung (siehe <http://www.uni-konstanz.de/broschueren/unikon/57/>).

In der Fachzeitschrift für den Bereich der aramäischen Studien aus den USA, „Hugoye, Journal of Syriac Studies“, wurde ein Bericht und Kommentar von Adrew Palmer zur Lage der Aramäer im Irak und Syrien infolge der Tagung veröffentlicht. Der Bericht trägt den Titel „The Future of Middle Eastern Christianity“ und kann unter folgendem link gelesen werden: <http://www.bethmardutho.org/index.php/hugoye/current-issue.html>

Für weitere Berichte verweisen wir auf die homepage <http://www.nisibin.de/institut/irak-syrien-tagung/>.

## **2. KrASse NISIBIN Lesetour: Die „Schachnovelle“ auf Aramäisch**

Gemeinsam mit dem „Kreis Aramäischer Studierender“ (KrAS) Heidelberg hat die NISIBIN eine europaweite Lesetournee veranstaltet, um das Buch „Die Schachnovelle“ von Stefan Zeig der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. In 12 verschiedenen aramäischen Gemeinden wurde aus der Übersetzung vorgelesen und für die Verschriftlichung der aramäischen Sprache geworben, indem die NISIBIN-Rechtschreibung vorgestellt wurde (siehe auch <http://tour.kras-hd.de/>).

## **3. Sayfo Woche**

Zum 100. Gedenkjahr an den Sayfo wird die NISIBIN in Kooperation mit der Humboldt Universität am 29. - 30. Mai 2015 eine *Wissenschaftliche Tagung „Der Völkermord an den aramäischsprachigen Gemeinschaft des Osmanischen Reiches und*

*im osmanisch besetzten Iran 1914-1918“* veranstalten.

Anschließend wird am 31.5.2015 *ein zentraler ökumenischer Gottesdienst* mit allen syrischen Kirchen sowie armenischen, griechischen und westlichen Kirchen stattfinden.

Am 1.6.2015 wird die in Berlin zentral gelegene *Gedenkstätte für die Opfer des Sayfo mit einer Zeremonie eingeweiht* (siehe auch [www.genozid-gedenkstaette.de](http://www.genozid-gedenkstaette.de)).

Ferner soll die Sayfo Woche am 2. Juni mit einer *zentralen Gedenkfeier im Französischen Dom* mit Begrüßungsreden, einer Festrede einer renommierten Person der Öffentlichkeit, eigens komponierte Musik sowie Gedichte und Weiteres abgeschlossen werden. Der 2. Juni wird zum jährlichen Gedenktag an den Sayfo ausgerufen werden.

## **C. Veröffentlichungen**

### **1. Übersetzung der Schachnovelle von Stefan Zweig in 2014**

Die NISIBIN hat es sich zur Aufgabe gemacht verschiedene Werke der Weltliteratur in die aramäische Sprache zu übersetzen. In diesem Rahmen hat sie bereits den Kinderbuchklassiker „Der kleine Prinz“ sowie die Märchen „Rotkäppchen“ und „Aschenputtel“ übersetzt. In 2014 hat NISIBIN die Freude, die weltberühmte „Die Schachnovelle“ von Stefan Zweig, welche zur deutschsprachigen Literaturkanon gehört in Aramäisch zu präsentieren.

Mit den Übersetzungen von Weltliteratur ins Aramäische möchte die Forschungsstelle das bei der Sprechergemeinschaft wenig angesehene orale Aramäisch aufwerten. Durch die Verschriftlichung verfolgt die Forschungsstelle das Ziel eine Standard-Orthographie zu schaffen, die

---

der Sprechergemeinschaft zur Hand gegeben werden kann.

## **2. Ausblick auf anstehende Veröffentlichungen**

### **2.1. Aufsatz**

Für die renommierte Fachzeitschrift für den Bereich der aramäischen Studien aus den USA, „*Hugoye, Journal of Syriac Studies*“, verfasst der wissenschaftliche Mitarbeiter, Ralph Barczok, einen Aufsatz in Bezug auf seine Promotion an der Forschungsstelle.

### **2.2. Monographie**

Die abgeschlossene Kommentierung und Übersetzung „*Der Höhepunkt der Verfolgung der Christen im Osmanischen Reich*“ durch den Stipendiaten Georges Toro als wichtiges historisches Zeugnis des Genozids an den Christen im Osmanischen Reich wird im laufenden Jahr veröffentlicht.

### **2.3. Mehrere Sammelbänder**

Die wissenschaftlichen Beiträge des vergangenen Symposiums „*Suryoye l-Suryoye*“ vom 28. - 30.6.2013, die Beiträge aus der „*Irak & Syrien Tagung*“ zur Lage der Aramäer im Irak und in Syrien vom 21. - 23.11.2014 sowie die Beiträge der kommenden *Sayfo Konferenz* am 29. - 30.5.2015 werden jeweils in einem Sammelband veröffentlicht.

### **2.4. Übersetzung „Der Prophet“ von Khalil Gibran**

Gemeinsam mit seiner Eminenz Mor Polykarpus Dr. Evgin Aydin wird Zeki Bilgic das berühmte Buch des libanesischen Autors Khalil Gibran „Der Prophet“ ins Aramäische übersetzen.

### **2.5. Übersetzung durch Eliyo Aydin: „Der geizige Reiche“**

Malfono Eliyo Aydin veröffentlicht die Übersetzung des Märchens „Der geizige Reiche“. In seiner dritten Veröffentlichung in gesprochenem Aramäisch entscheidet er sich für die Orthographie der NISIBIN. Die Forschungsstelle erreicht einen weiteren Autor auf dem Weg zum Ziel einer einheitlichen Rechtschreibung.

## **D. Fund- and Fundraising**

### **1. Kampagne Mitglied wirbt Mitglied**

Anlässlich unseres 10 jährigen Jubiläum in 2015 hat die NISIBIN sich auf Initiative des Vorstands des Fördervereins von ihren Mitgliedern mit der Kampagne „Mitglied wirbt Mitglied“ das Gewinnen eines jeweils weiteren Mitglieds gewünscht.

Bisher haben wir 14 Neumitglieder gewonnen und mehrere Spenden erhalten. Das Werben für die NISIBIN und Akquirieren von Neumitgliedern bleibt ein permanentes Ziel. Je mehr Mitglieder und Mittel zur Verfügung stehen, desto mehr Projekte lassen sich an der Forschungsstelle verwirklichen.

---

## E. Kassenbericht des Fördervereins

Kontostand zum 4.12.2013	10.376,46 €
Kontostand zum 14.3.2015	10.566,97 €
Kassenstand zum 14.3.2015	2.715,00 €
<b>Geldfluss im Zeitraum 4.12.2013 - 14.3.2015</b>	
<b>Spenden:</b>	560,00 €
<b>Mitgliedsbeiträge:</b>	
Beiträge April und Oktober 2014	6.990,00 €
<b>Veranstaltungen:</b>	
Irak & Syrien Tagung	-2.298,38 €
Schachnovelle Lesetour	-1.331,11 €
<b>Büchergeschäft:</b>	
Verkauf der Bücher und DVD	6.184,98 €
Druckkosten Schachnovelle	-4.080,00 €
Teilweise Rückzahlung Darlehen für den Druck der Märchen	-2.500,00 €
<b>Sonstiges:</b>	
Homepage	-59,79 €
Kontogebühren	-40,20 €
Notarkosten	-29,27 €
Mitgliedsbeitrag AMD	-180,00 €
Werbeartikel	-310,72 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.905,51 €</b>

---

## Kontaktdaten

### **NISIBIN – Stiftung für Aramäische Studien im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft**

Adresse Barkhovenallee 1 ■ 45239 Essen  
IBAN DE22 3607 0050 0190 0505 00  
BIC DEUTDEDEXXX

Ansprechperson Zeki Bilgic  
Email zeki.bilgic@nisibin.de  
Web www.nisibin.de

### **NISIBIN – Verein zur Förderung des Instituts für Aramäische Studien e.V.:**

Adresse Postfach 12 01 05 ■ 69065 Heidelberg  
IBAN DE26 6725 0020 0009 0716 60  
BIC SOLADES1HDB

Vereinsreg. VR 3104 (Amtsgericht Heidelberg)

Ansprechperson Dr. Elisabeth Aram  
Email elisabeth.aram@nisibin.de  
Web www.nisibin.de

### **Forschungsstelle für Aramäische Studien**

#### **Fachbereich Geschichte und Soziologie im Fach Geschichte Universität Konstanz**

Adresse Fachbereich Geschichte und Soziologie im Fach Geschichte  
Universität Konstanz, Fach 213, 78457 Konstanz  
Tel. 07531/88-5623, Fax -5765 Raum Y 313